

SCHULBOTTE

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern!

Bevor wir in die Osterferien starten, möchten wir mit unserem Schulboten einen kleinen Einblick in unser Schulleben geben. Es fanden wieder zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen statt. Viel Spaß beim Lesen!



Betriebserkundung der Klasse 8a bei der Firma MIPA in Essenbach

Im Februar 2026 besuchte die Klasse 8a im Rahmen der Berufsorientierung die Firma MIPA in Essenbach. Begleitet wurden wir von Herrn Griepentrog im Rahmen der Berufseinstiegsbegleitung.

Zu Beginn erhielten wir eine informative Firmenpräsentation. Dabei erfuhren wir, dass die Firma MIPA Farben und Lacke herstellt und international tätig ist. Uns wurde erklärt, welche verschiedenen Produkte hergestellt werden und in welchen Bereichen diese zum Einsatz kommen – zum Beispiel in der Fahrzeuglackierung. Außerdem bekamen wir einen Einblick in die Entwicklung des Unternehmens und die Bedeutung von Qualität, Präzision und Teamarbeit.

Anschließend folgte eine Führung durch den Betrieb. Wir durften verschiedene Arbeitsbereiche besichtigen und konnten sehen, wie Farben und Lacke produziert, gemischt und abgefüllt werden. Die Mitarbeitenden erklärten uns die einzelnen Schritte verständlich und beantworteten geduldig unsere Fragen.

Ein besonderes Highlight war das praktische Arbeiten: Unter fachkundiger Anleitung durften einige Schülerinnen und Schüler selbst einen Kotflügel lackieren. Dabei lernten wir, wie wichtig eine sorgfältige Vorbereitung und genaues Arbeiten sind. Der fertig lackierte Kotflügel durfte sogar mit ins Klassenzimmer genommen werden und erinnert uns nun an diesen spannenden Tag.

Darüber hinaus erhielten wir wichtige Informationen über die Ausbildungsmöglichkeiten bei MIPA. Uns wurde erklärt, welche Berufe dort erlernt werden können, welche Voraussetzungen man mitbringen sollte und wie die Ausbildung abläuft. Diese Informationen waren für viele von uns sehr hilfreich im Hinblick auf die eigene berufliche Zukunft.

Für eine tolle Verpflegung war ebenfalls gesorgt, wofür wir uns herzlich bedanken möchten.

Die Betriebserkundung bei der Firma MIPA war für die Klasse 8a eine sehr interessante und lehrreiche Erfahrung. Wir bedanken uns bei Herrn Griepentrog (Berufseinstiegsbegleitung) und dem Team der Firma MIPA in Essenbach für die Organisation und die freundliche Betreuung.

Klasse 8a



Besuch der Bundeswehr

Im März bekamen die 9. Klassen besonderen Besuch: Offizier Vlasov von der Bundeswehr war zu Gast – und brachte jede Menge spannende Einblicke mit.

In seinem Vortrag stellte er die verschiedenen Bereiche der Bundeswehr vor: vom Heer über die Luftwaffe bis zur Marine, dazu Cyber- und Sanitätsdienst. Schnell wurde klar:

Die Bundeswehr ist weit mehr als „nur“ Soldaten in Uniform. Technik, IT, Medizin, Logistik oder Verwaltung – die Möglichkeiten sind vielfältig.

Besonders aufmerksam hörten die Schülerinnen und Schüler zu, als es um Karrierechancen ging – vor allem für Jugendliche mit Quali. Offizier Vlasov erklärte anschaulich, welche Ausbildungsberufe möglich sind, wie man sich bewerben kann und welche schulischen Voraussetzungen wichtig sind. Auch Themen wie Weiterbildung, Aufstiegschancen und Studium bei der Bundeswehr kamen zur Sprache.



Langweilig wurde es keine Minute. Die 9. Klassen zeigten großes Interesse und stellten zahlreiche Fragen: Wie läuft die Grundausbildung ab? Kann man im Ausland eingesetzt werden? Welche Berufe sind besonders gefragt? Und wie sieht ein typischer Arbeitstag aus? Offizier Vlasov beantwortete alles offen, ehrlich und praxisnah.

Am Ende blieb der Eindruck: Dieser Besuch war nicht nur informativ, sondern auch motivierend. Für einige Schülerinnen und Schüler ist die Bundeswehr nun vielleicht eine echte Option für die Zukunft.

Krapfenverkauf der 9. Klassen am Unsinnigen Donnerstag

Am Unsinnigen Donnerstag herrschte an unserer Schule besonders gute Stimmung: Die beiden 9. Klassen organisierten einen Krapfenverkauf für alle Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte. Ziel der Aktion war es, Geld für ihre gemeinsame Abschlussfahrt an den Gardasee zu verdienen.

Zur großen Pause standen die Schülerinnen und Schüler bereit und verkauften fleißig die leckeren Krapfen. Besonders viel Spaß machte das Ganze, weil viele von ihnen in bunten Faschingskostümen unterwegs waren. So wurde der Verkauf nicht nur zu einer erfolgreichen Aktion, sondern auch zu einem fröhlichen Faschingsmoment für die ganze Schule.

Die beiden 9. Klassen möchten sich an dieser Stelle ganz herzlich bei den zahlreichen Betrieben und Privatpersonen bedanken, die die Abschlussfahrt mit ihren Spenden unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt auch dem **Förderverein der Grund- und Mittelschule Niederaichbach-Wörth** für seine großzügige Spende.



Tag der offenen Tür an der Berufsfachschule für Altenpflege in Landshut



Am Tag der offenen Tür besuchte die Klasse 8a die Berufsfachschule für Altenpflege in Landshut. Begleitet wurden wir von unserem Klassenleiter Herrn Schropp sowie von Herrn Griepentrog, der uns im Rahmen der Berufseinstiegsbegleitung unterstützte.

Zu Beginn erhielten wir einen kurzen theoretischen Einblick in die Schule und die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten im Pflegebereich. Dabei wurden uns die Zugangsvoraussetzungen, die Dauer sowie der Ablauf der Ausbildung erklärt. Besonders interessant war, wie vielseitig und verantwortungsvoll der Beruf in der Pflege ist und welche Weiterbildungsmöglichkeiten es später gibt.

Anschließend durften wir selbst aktiv werden. In mehreren Stationen konnten wir typische Aufgaben aus dem Pflegealltag praktisch ausprobieren. Besonders eindrucksvoll war die Simulation von Demenz: Mit speziellen Hilfsmitteln konnten wir nachempfinden, wie sich Orientierungslosigkeit und Einschränkungen im Alltag anfühlen. Diese Erfahrung hat uns gezeigt, wie viel Geduld und Einfühlungsvermögen in der Pflege notwendig sind.

An weiteren Stationen lernten wir den Umgang mit Rollstühlen, übten das Blutdruckmessen und probierten die Herz-Druck-Massage aus. Außerdem gab es Einblicke in die Pflege von Kindern. Die praktischen Übungen machten nicht nur Spaß, sondern zeigten uns auch, wie abwechslungsreich und anspruchsvoll Pflegeberufe sind.



Zum Abschluss wartete ein leckeres Buffet auf uns. Ein herzliches Dankeschön an die Berufsfachschule für Altenpflege in Landshut für die freundliche Aufnahme, die interessanten Einblicke und die tolle Organisation dieses Tages.

Der Besuch war für unsere Klasse eine spannende und lehrreiche Erfahrung, die uns bei unserer zukünftigen Berufswahl sicher weiterhelfen wird.

Ausflug ins Pumuckl-Museum

Am 28. Januar besuchten die Klassen 3a und 2d das Pumuckl-Museum. Nach einer kindgerechten Führung durch die Ausstellung tauchten die Schülerinnen und Schüler in die Welt von Pumuckl und Meister Eder ein.





In „Meister Eders Werkstatt“ wurde eifrig gehämmert, gesägt und geklebt. Mit viel Begeisterung arbeiteten die Kinder mit Holz und konnten selbst kreativ werden. Anschließend erkundeten sie den speziell für Kinder gestalteten Museumsbereich. Dort probierten sie eine Schreibmaschine aus, erlebten die Welt aus Pumuckls Sicht, erkundeten das Pumuckl-Schiff und legten Pumuckl

in sein Bettchen. Überall gab es etwas zu entdecken und auszuprobieren.

Beim Suchen der Pumuckl-Figuren in der Landshuter Innenstadt wurden ein paar Anläufe gebraucht, die doch gut versteckten Pumuckl-Figuren zu finden und das



dazugehörige Muster auf einen Laufzettel zu übertragen. Am Ende fanden beide Klassen aber die meisten silbernen Pumuckls und bekamen vom Museum einen originalen Pumuckl-Sticker für die harte Arbeit.



Der Ausflug war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis und wird den Kindern sicher noch lange in Erinnerung bleiben.

Besuch der Staatlichen Maschinenbaufachschule Landshut

Am Mittwoch, den 14.01.2026, besuchte die Klasse 8a die Staatliche Maschinenbaufachschule in Landshut. Begleitet wurde die Klasse von Herrn Griepentrog (Berufseinstiegsbegleiter) sowie von Herrn Schropp (Klassenleitung).



Zu Beginn des Besuchs erhielten die Schülerinnen und Schüler einen kurzen theoretischen Input, bei dem grundlegende Informationen zur Schule, zu den Ausbildungsmöglichkeiten sowie zu den verschiedenen Fachbereichen vermittelt wurden. Anschließend folgte eine



Führung durch die Räumlichkeiten der Maschinenbaufachschule.

Während des Rundgangs konnten mehrere Maschinen im laufenden Betrieb beobachtet werden, unter anderem CNC-Fräsmaschinen. Dadurch erhielten die Schülerinnen und Schüler einen praxisnahen Einblick in moderne Fertigungsverfahren. Im weiteren Verlauf durften sie

selbst aktiv werden und einen Nussknacker herstellen. Zusätzlich frästen die Schülerinnen und Schüler einen Flaschenöffner in Haifischform, der mit einer persönlichen Gravur versehen wurde.

Während des gesamten Besuchs wurden viele informative Inhalte vermittelt, die einen guten Überblick über die Möglichkeiten einer schulischen Ausbildung im technischen Bereich boten. Der Besuch wurde von allen Beteiligten als sehr gelungen empfunden. Für die freundliche Betreuung und die bereitgestellte Brotzeit bedanken wir uns herzlich.

Der Besuch stellte eine wertvolle Erfahrung dar und wir kommen gerne wieder.

Spannender Mitmach-Vortrag der VR Bank

Unsere drei ersten Klassen durften in den letzten Wochen an einem Mitmachvortrag zum Thema Geld teilnehmen. Dabei erfuhren die Kinder auf kindgerechte und anschauliche Weise, wie sich Geld vom Tauschhandel bis hin zu Münzen und Scheinen entwickelt hat. Außerdem verglichen sie verschiedene Währungen und durften diese auch anfassen. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem Euro, dessen Münzen und Scheine genauer betrachtet wurden.



Besonders schön war, dass die Schülerinnen und Schüler aktiv eingebunden wurden und ihr Wissen auf spielerische Weise anwenden konnten. Der Vortrag weckte sichtbar Freude und Interesse der Kinder am Thema Geld.

Basteln von Ostereiern

Gemeinsam gestalteten Schüler aus verschiedenen Klassen der Mittelschule Ostereier aus Pappmaché. Das Kleistern war zunächst für viele ungewohnt, aber hat den Schülerinnen und Schülern dann viel Spaß gemacht. Die fertigen Eier hängen demnächst in der Aula.



Gesprächsgruppe für Kinder aus getrennten Familien

Nach den Faschingsferien startete an der Schule Niederaichbach eine Gesprächsgruppe für Kinder aus Familien mit getrennten Elternteilen.

Die Schulpsychologin Frau Spanner und Frau Spießl leiten diese wöchentliche Gruppe gemeinsam.

Es wird in den Stunden viel gespielt und miteinander geredet und gebastelt.

Nach den Osterferien bietet der Hort zusammen mit Frau Spießl auch eine eigene Gruppe in Wörth an.



Workshop sexuell übertragbarer Krankheiten

Im Rahmen des Natur und Technik- Unterrichts bekamen die Schüler und Schülerinnen der 8. Klasse Anfang März Besuch von zwei Ärztinnen.

Frau Dr. Suarez und ihre Kollegin Dr. Klatten arbeiten im Gesundheitsamt Landshut mit Schwerpunkt Sozialmedizin und haben das Projekt ins Leben gerufen, Jugendliche über sexuell übertragbare Krankheiten zu informieren und somit zur Prävention beizutragen.

Thematisiert und anschaulich dargestellt wurden folgende Erkrankungen:

HIV, Hepatitis B und C, HPV, Syphilis, Gonorrhoe und Chlamydien.

Neue Streitschlichter

Auch in diesem Jahr haben sich wieder Schülerinnen und Schüler der 7. Klasse bereit erklärt, die Ausbildung zum Streitschlichter zu machen, nachdem unsere 9. Klässler in „Ruhestand“ gehen, weil der Schulabschluss kurz bevor steht.

In diesem Jahr beginnen 15 neue Streitschlichter ihren Dienst.



Alle unsere Streitschlichter aus den Klassen 7 und 8.

Sie werden dazu im Grundschulpausenhof präsent sein und stehen bei kleineren Streitigkeiten als Moderatoren für Klärungen zur Verfügung. Selbstverständlich sind auch die Lehrkräfte in der Pause weiterhin vor Ort, aber die Schüler sollen versuchen kleinere Konflikte selbständig zu klären.

Herzlichen Glückwunsch Pfarrer Diermeier!

Unser Pfarrer Diermeier wurde im Februar 60 Jahre alt. Da haben es sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule nicht nehmen lassen ihm an diesem Tag auch zu gratulieren. In Wörth wurde er zu Beginn des 9.00 Uhr Gottesdienstes mit einem kleinen Ständchen, einem Gedicht und Blumen überrascht.



In Niederaichbach versammelten sich dann mehrere Klassen in seiner Unterrichtsstunde um ihm auch dort noch ein paar Lieder zu singen, ein Gedicht vorzutragen und eine große selbstgebastelte Karte mit Wünschen aller Schüler zu überreichen.

Wir wünschen Pfarrer Diermeier von Herzen Gottes Segen und noch viele weitere Lebensjahre bei guter Gesundheit, mit vielen schönen Begegnungen und vor allem bei uns hier in



Niederaichbach und Wörth! 😊

Klasse 2000

Am 2. 2. war Frau Gottschalk von Klasse 2000 in den 4. Klassen zu Besuch. Die Kinder erfuhren, welche Tricks in der Werbung verwendet werden, damit wir Produkte kaufen. Danach überlegten die Schülerinnen und Schüler, was sie wirklich glücklich macht und gestalteten mit ihren Ideen ein Plakat.



Abschlussfahrt der 9. Klasse an den Gardasee

Gemeinsam mit Ihren Klassenlehrerinnen Frau Stewart und Frau Schinnerl machten sich die Schülerinnen und Schüler der beide 9. Klassen auf den Weg zum Gardasee.

Dort war ein vielfältiges Programm geboten. Sie machten eine Fahrt mit dem Speedboat, besuchten den Ort Lemone, gingen klettern und machten einen Tagesausflug nach Verona. Untergebracht waren allen in eigenen Mobile Homes direkt am Gardasee.

Bei schönem Wetter konnte dort die schöne Landschaft genossen und die Abende am Seeufer verbracht werden.

Eine gelungene Fahrt, um vor dem Beginn der Prüfungen nochmals Energie zu tanken.

Für die kommenden Prüfungen wünschen wir allen Schülerinnen und Schülern schon einmal viel Erfolg und Kraft beim Lernen.



Rama Dama

Auch in diesem Jahr beteiligten sich unsere Schülerinnen und Schüler der 1. bis 9. Klasse wieder fleißig bei der Müllsammelaktion „Rama Dama“. Es ist immer wieder erschreckend wie viel Müll an Straßenrändern und in der Natur einfach weggeworfen wird.



Wir hoffen mit der Aktion auch das Bewusstsein der Schüler dafür zu stärken, dass Müll nicht einfach so verschwindet, sondern oft viele Jahre liegen bleibt und die Natur und die Tiere schädigt. Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Sammlerinnen und Sammler, die wieder eine beachtliche Menge an Müll gesammelt haben.

Kinder mit geringen Deutschkenntnissen gezielt unterstützen

Das Betreuungspersonal der Offenen Ganztagschule hat sich in einer aktuellen Fortbildung intensiv mit der Förderung von Kindern mit geringen Deutschkenntnissen beschäftigt. Im Rahmen der Fortbildung, am Samstag, den 14. März, erhielten die pädagogischen Kräfte praxisnahe Impulse, wie Kinder mit wenig Deutschkenntnissen im Alltag besser unterstützt werden können. Dabei ging es unter anderem um einfache Sprachfördermethoden, den Einsatz von Bildern und Spielen sowie um Strategien zur besseren Verständigung im Alltag der Ganztagschule. Ein wichtiger Schwerpunkt lag auf der alltagsintegrierten

Sprachförderung. Das bedeutet, dass Sprache nicht nur in gezielten Übungen vermittelt wird, sondern auch im gemeinsamen Spielen, beim Mittagessen oder während der Hausaufgabenzeit aktiv gefördert wird. Ziel ist es, den Kindern Sicherheit im Umgang mit der deutschen Sprache zu geben und ihre schulischen Chancen nachhaltig zu verbessern. Mit dem neu erworbenen Wissen sieht sich das Team gut gerüstet, um Kinder mit sprachlichen Förderbedarfen noch gezielter zu begleiten und ihnen den Schulalltag zu erleichtern. Gestärkt wurden sie von einer belegten Riesenbreze, spendiert von zwei Mitarbeiterinnen.

